

Gewalt in der Pflege: Stadt Essen richtet Notruftelefon ein

Ab Montag, 2. März, wird beim Amt für Soziales und Wohnen unter der Telefonnummer 88-50088 ein Notruftelefon für Fälle von Gewalt in der Pflege eingerichtet. Hierhin können sich Betroffene, Angehörige, Nachbarn und Pflegepersonal wenden, die Kenntnisse oder Verdachtsmomente über Gewalt anzeigen wollen.



Montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr steht eine persönliche Ansprechpartnerin oder ein persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeiten können Problemanzeigen auf einen Anrufbeantworter gesprochen werden. Ein Rückruf erfolgt am nächsten Arbeitstag. Bei akuten Notfällen sollten sich Betroffene aber direkt an die Polizei oder Feuerwehr wenden. Darauf werden die Anrufer auch im Ansagetext hingewiesen.

Zur Weiterverfolgung der Anzeige kooperiert das Seniorenreferat des Amtes für Soziales und Wohnen mit den beim Jugendamt angesiedelten Allgemeinen Sozialen Diensten und dem Gesundheitsamt.

Gemeinsam mit allen Akteuren der Essener Pflegelandschaft wurde in den letzten Monaten ein Konzept mit dem Fokus „Gewaltprävention“ erarbeitet, das unter anderem die Einrichtung des Notruftelefons vorsieht. Damit soll vermieden werden, dass Fälle von Gewalt nicht angezeigt werden, weil geeignete Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner fehlen oder nicht bekannt sind.

Quelle: Stadt Essen
Internet: www.essen.de

Weitere Artikel zu diesem Thema

[posts-by-tag tags = „pflege“ exclude_current_post = „true“ number = „10“]